
Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

17.05.2016

„One Stop Agency“ für Straßen-, Vereins- und Schulfeste

Der Stadtrat möge beschließen:

Kulturreferat und Kreisverwaltungsreferat werden gebeten, ein Gesamtkonzept für einen zentralen Ansprechpartner für die Durchführung von Veranstaltungen und Festen durch ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie ehrenamtlich organisierte Vereine zu entwickeln.

Begründung:

Selbst die Landeshauptstadt München bedient sich bei der Ausrichtung von großen Feierlichkeiten der Hilfe von Event-Agenturen. Es ist deshalb nachvollziehbar, dass es gerade ehrenamtlich engagierten Personen oft schwer fällt, sämtliche Anforderungen der Stadtverwaltung an die Ausrichtung von Straßen-, Vereins- und Schulfesten zu eruieren und in einem nächsten Schritt zu erfüllen. So hat das Kreisverwaltungsreferat erst zuletzt in seiner Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05756 auf eine Empfehlung der Bürgerversammlung des 9. Stadtbezirks hin mitgeteilt, dass es nicht einmal möglich ist, eine Broschüre zu erstellen, aus der einheitlich die Gebühren für solche Festivitäten ersichtlich sind und verständlich dargestellt werden.

Das Veranstaltungs- und Versammlungsbüro im KVR stellt eine Basis dar, die man z.B. mit Spezialisten aus anderen Referaten verstärken könnte. Durch eine Zusammenführung, die ablauforganisatorisch am jeweiligen Einzelfall aufgehängt ist, erscheint eine deutliche Zeitersparnis für die Ausrichter und die Vermeidung widersprüchlichen Verhaltens unterschiedlicher Abteilungen und Referate möglich. Die Anzahl notwendiger Behördenbesuche soll für den Einzelnen – auch zugunsten der städtischen Mitarbeiter – auf das absolut notwendige Mindestmaß reduziert werden.

Jedenfalls sollte es möglich sein, anhand einer beispielhaften Aufführung von typischen Festen den Bürgerinnen und Bürgern einen Ausrichtungsleitfaden und groben Überblick über den Kostenrahmen an die Hand zu geben.

Dabei soll auch an die Entwicklung eines digitalen Gebührenrechners gedacht werden, in dem ehrenamtliche Veranstalter online die Eckdaten ihrer Festivität eingeben und sodann eine erste Einschätzung über die anfallenden Kosten und Gebühren erhalten können. Dabei sollten sie auch auf weitere Kostenpunkte (wie beispielsweise Strom, Wasser, GEMA) hingewiesen werden.

Kristina Frank, Stadträtin

Richard Quaas, Stadtrat